

Thomas Mersch Düsseldorf

Vertrauen, Integrität und Diskretion - für Steuerberater sind es Kernwerte im Werben um Mandanten. Regelmäßig finden sich die Schlagwörter auf den Homepages der Kanzleien. Doch wie offen sind die Berater, wenn es um die Bewertung ihrer Leistung geht? Hier ist Transparenz gewünscht, das zeigt der Wettbewerb „Top-Steuerberater 2018“ des Handelsblatts...

Eine wesentliche Änderung: Anders als im Vorjahr wurden nicht mehr nur Steuerberater aus den 30 größten deutschen Städten berücksichtigt. „Das positive Feedback der Teilnehmer und der große Zulauf haben uns dazu veranlasst, die Studie nun deutschlandweit auszurollen“, sagt Marcus Schad...

592 Kanzleien wurden nach eingehender Prüfung als Top-Steuerberater ausgezeichnet. Doch die Studie ist mehr als ein Qualitätscheck. Neben Fragebögen über eigene Leistungen haben die Teilnehmer auch Fragen zu generellen Trends in ihrem Berufsfeld und den Rahmenbedingungen beantwortet. Dabei zeigt sich: Für Steuerberater herrscht in vielen Bereichen hoher Handlungsdruck.

Neue Chancen

Als eine zentrale Hürde erweist sich die Digitalisierung. 80 Prozent der Befragten nannten sie als eine der „größten Herausforderungen für den zukünftigen Erfolg“. Besonders mittelgroße und große Kanzleien stehen unter Druck. „Es wird zunehmend erwartet, dass die Kanzlei nahezu rund um die Uhr den Klienten zur Seite steht und innerhalb kürzester Zeit reagiert“, sagt Schad.

Auch fachlich steigen die Anforderungen durch den technischen Wandel - was zugleich neue Geschäftschancen eröffnet. „Wir sind für unsere Mandanten inzwischen auch als Digitalisierungscoach tätig und werden somit zu Gestaltern des digitalen Wandels“, sagt Harald Elster, Präsident des Deutschen Steuerberaterverbandes...

Generell beobachtet Elster eine veränderte Rolle: „Die betriebswirtschaftliche Beratung nimmt immer mehr Raum ein.“ Dazu trägt laut Marktforscher Schad neue Technik bei: „Die Kanzleien sollten sich weiterentwickeln vom Deklarationsgeschäft, also der Erstellung der Buchhaltung und Steuererklärungen, da es zukünftig in hohem Maße automatisiert erfolgen wird.“

Die Pläne für Fusionen und Übernahmen sind vielerorts schon weit gereift. So planen laut Teilnehmerbefragung in den kommenden fünf Jahren 27,5 Prozent der Sozietäten den Kauf einer anderen Kanzlei. Immerhin 12,8 Prozent erwarten einen



palapicture/Ramesh Annuth

Wettbewerb

Gewinner unter Handlungsdruck

Das Handelsblatt kürt die „Top-Steuerberater“. Selbst die Vorreiter spüren die Zwänge der Digitalisierung.

Die Auswahlkriterien

Die Studie Im Auftrag des Handelsblatts hat das Hamburger Marktforschungsunternehmen S.W.I. Finance Deutschlands Top-Steuerberater 2018 ermittelt. Rund 3700 Sozietäten beteiligten sich an der Studie, 592 davon schafften es in die Bestenliste. Mehr als 23.000 Steuerberater hatten eine Einladung zur Teilnahme erhalten. Die Ergebnisse sind nach Stadt und Alphabet geordnet - eine Rangfolge lässt sich daraus nicht ableiten.

Das Testdesign S.W.I. Finance kooperierte bei der Erhebung eng mit der Wirtschaftskanzlei Buschmann Partnerschaft mbB Rechtsanwälte Steuerberater, die die fachliche Kompetenz beurteilen übernahmen. Teilnehmer beantworteten auch Fachfragen - abhängig von Spezialisierungen, die sie bei Sachgebieten und Branchen angegeben hatten.

Die Bewertung Für einen Platz in der Bestenliste galt es, mindestens 70

Prozent der Höchstpunktzahl zu erreichen. Bei Sachgebieten und Branchen wurden nur Kanzleien ausgezeichnet, die die höchstmögliche Punktzahl im jeweiligen Themengebiet erreichten. Auskunft gaben die Unternehmen etwa über den Einsatz bei der Weiterbildung und Zusatzqualifizierung ihrer Mitarbeiter, über allgemeine Fertigkeiten sowie über das Grundlagenwissen in den von ihnen genannten Sachgebieten und Branchen.

Zusammenschluss mit einem anderen Anbieter. „Die Konsolidierung wird nach unserer Einschätzung vergleichsweise dramatisch ausfallen“, erläutert Schad. „Der Druck steigt durch die Digitalisierung, die Beschleunigung der Prozesse, die Übernahme neuer Funktionen und wachsende Haftungsanforderungen bei Falschberatung.“

Alle durch einen Kauf oder Zusammenschluss entstandene größere Kanzlei hat für den Mandanten den



Vorteil, „dass sie unterschiedliche Kernkompetenzen in einem Unternehmen abbildet“, sagt Elster. „Er bekommt so Steuerberatung mit klar abgegrenzten Schwerpunkten, betriebswirtschaftliche Beratung und häufig sogar Rechtsberatung.“

Im Einzelfall rät der Verbandspräsident zu einer gründlichen Abwägung: „Der Zusammenschluss von Kanzleien will strategisch wohlüberlegt sein und sollte personell wie auch im Dienstleistungsangebot der aktuellen wie auch der avisierten Klientel entsprechen“, erläutert Elster. Bei der Partnersuche sei auch von Bedeutung, „dass die fachlichen Grundvoraussetzungen deckungsgleich sind“.

Komplexes Steuerrecht

Ein ständiger Treiber: das deutsche Steuerrecht. Es sei in seiner hohen Komplexität eine permanente Herausforderung für den Berufsstand, erläutert Elster - zumal bei Verstößen gegen geltende Gesetze steuerrechtliche und haftungsrechtliche Konsequenzen für die Berater drohen. „Um den Veränderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht Rechnung zu tragen, muss sich der Berufsstand immer schneller fortbilden“, fordert Elster. Auch eine Spezialisierung sei oft nötig: „Der Generalist ist kaum noch in der Lage, das Steuerrecht mit seinen vielen Facetten zu überblicken und zu beherrschen.“

Marktforscher Schad sieht vor allem Probleme bei „der sachgerechten Bedienung kleinerer Mandate“. Dies werde schwieriger, denn den inhaltlich steigenden Anforderungen stehe eine hohe Preissensibilität gegenüber. Jedes Kleinunternehmen kann heute seine Waren in die entferntesten Winkel Europas schicken - doch mit Logistik allein ist es freilich nicht getan. Kanzleien stehen vor ökonomischen Herausforderungen, die dabei aufkommenden vielschichtigen Fragen zu beantworten. „Die wirtschaftlichen Vorgänge werden komplexer, damit nehmen die internationalen und insbesondere europäischen Vorgaben zu“, sagt Schad. „Ziel sollte es sein, das europäische Steuer- und Rechtssystem nicht nur wie bisher - in Teilen, sondern konsequent in seiner Gesamtheit zu vereinfachen.“

Deutschlands Top-Steuerberater 2018

592 ausgezeichnete Kanzleien von insgesamt 3704 Studienteilnehmern

Table listing top tax advisors in various German cities including Aachen, Aalen, Adendorf, Aichach, Albstadt, Altusried, Alzenau, Anwalts- und Steuerkanzlei Neuhauser, Andernach, Angeltal, Ansbach, Appenweier, Au, Augsburg, AWI TREUHAND, Dr. Hille Zirch & Partner, Hielscher & Besser, Rühl Dehm & Partner, Steuerkanzlei Marcus Ritscher, SWMP Mertl - Hundseher - Guggemos - Schwarzmann, Aurich, BABENHAUSEN, BAD AROLEN, BAD KREUZNACH, BAD KROZINGEN, BAD NEUSTADT AN DER SAALE, BAD OEYNHAUSEN, BAD SACHSA, PETER ANDERS & PARTNER, BOUTEN, proAcon Steuerberatung, Beckum, Tenkhoff & Möller, Bellheim, Gehrlein & Kollegen, Bensheim, HJS, Bergisch Gladbach, D+H Dr. Dedy + Heister, MDE, Steuerberater Michael Jennen, Wilde & Partner, Berka/Werra, Katja Rabich, Berlin, AVIS Steuerberatung, bdp Bormann, Demant & Partner, Brigitte Märkens, DOCTORES Müller-Kröncke und Droeger, Dr. Münch, ECOVIS, Fahrenholz, felix1.de, Fischer & Partner, GPC Tax, Hannes & Kollegen, Hansen Schulz & Kollegen, HST STEUER Reinhard Schinkel, Ines Richter, MERIDIUM, Merla Ganschow & Partner, MeyerPartner, Poorhosaini & Partner, Schomerus & Partner, Steuerberater Dirk Müller, Steuerbüro Dipl.-Kffr Brigitta Scheel, Tanja Maria Hirsch, TLC, ttp, von ARPS-AUBERT + Partner, Wagemann + Partner, Bernkastel-Kues, Biberach, KANZLEI ENGESSEER, Bielefeld, BPP Becker Patzelt Pollmann, HESSE & ADVISA, PGW Peters Götz Welge, Rödl, Steuerberater Rüdiger Krause, Bietigheim-Bissingen, HF Steuerberatung Fißler Finkewirth & Heinkelmeier, Bifburg, StBG Lehnen & Partner, Bochum, Harpener Treuhand, Bredenbrunn, Steuerberatung Scholz zeptrum Dr. Adamsen, Bockenheim, Reiner Rösener, Bonn, BUST-Steuerberatung dhp Dr. Harzem & Partner, DITGES Partnerschaft, GTK Ginster Theis Klein, JUHN Partner, RENTROP & PARTNER, Steuerberater Hendricks, Braunschweig, BUST-Steuerberatung, Bremen, Clostermann & Jasper, Consensus, Dünow, Gräwe & Partner, Sauer + Windhorst, Clostermann & Kollegen, Buchen (Odenwald), Manfred Busch, Büren, Fritz Müller, Chemnitz, Sachse, Steuerberatung Wichmann, WTS Wirtschaftstreuhand Sachsen, Coburg, Kanzlei Gerd Kenner, Creglingen, Steuerberater Michael Egner, Dachau, SFS, Darmstadt, intaxes, Daun, Peter Mäurer, Deckenpfronn, Wolf • Philippin • Wild, Degendorf, Consilia, HSP STEUER DonauWald, Peter Steuerberater, Detmold, Tölle & Melchior, Dießen, Kessler, Dillingen, Ullrich, Kraus & Partner, Dinkelscherben, HB Marxer, Ditzingen, Steuerkanzlei T hoch Drei, Dormagen, WP/StB Matthias Beßler, Dornhan, Kanzlei Herbstreuter, Dorsten, ALEFF & Partner, Dortmund, audialis Köhler Punge & Partner, Heidrich & Partner, Hepple Steinborn Henczka, hsp herberg & partner, Husemann, Eickhoff, Salmen und Partner, Steuerberater Schöbel, Steuerberatung Meister, Dreieich, Argus International, Argus, Dresteinfurt, Kanzlei Lang, Dresden, ab'ovo StBG J. Renner / A. Wolf, ABG Allgemeine Beratungs- und Treuhandgesellschaft, ADVA, BUST-Steuerberatung, Connex, Consilia, Fritsch & Höhn, Lehleiter + Partner Treuhand, Schenk Lechleitner Krösch, VISIO TAX, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei KÜHN, WSR Cintonius, Duisburg, MGK-Partner, Pudell & Partner, Düren, Dr. Lothmann & Partner, Dr. Schmitz Simon Bücken & Partner, Hilinka Hecker, Steuerberaterin Maren Rick-Sistermann, Düsseldorf, BSR BERATUNG & STEUERLICHE REVISION, BvS Treuhand, Dominik Lütke Uhlenbrock, Egging & Partner, EGSS Gerow Kuhlmann Schmitz Zeiss, iSP Global Tax, Stefan im Schlaw & Stefan Peters, Rechts- und Steuerberatung, Schmidt, SchmalzundPartner, SECURIA, Thesing & Kollegen, SIEGEN + PARTNER, SPW, Steuerberaterkanzlei Christoph Iser, SteuerSpectrum Beate Pfitzer, Stüttgen & Partner, trilling hellmann & partner, Trimborn - Partner, Weber Diepenbeck Reich, Eggenfelden, Gt Gewerbe-Treuhand Eggenfelden, Emmerich am Rhein, Steuerkanzlei Lommen, Engelskirchen, Steuerberater Winfried Luxa, Ennepetal, Steuerberater Lüsebrink, Eppelborn, Jens Roob, Erbach, Kanzlei Ihrig, Erfstadt, WENDLAND, Erfurt, Bach/Wandler/Haak/Hering, Eschweiler, Diederich & Zappey-Diederich, Essen, Dücker & Partner, berthold, steuerberatung, Dagmar Müller, Ihre Steuerberater Kluwig & Eichel-Greb, Märkische Revision, Rische Minne Friederich, Steuerberatung Kerstin Gosdzik, Esslingen am Neckar, HERRE & PARTNER, Steuerberater Peter Bürkle, Euskirchen, Ingrid Hofmann-Schmitz, Fischach, Steuerkanzlei Jürgen Gutacker, Florstadt, Logos, Frankfurt am Main, Benefitax, Dr. Ramminger & Partner, Edelman & Partner, Hofmann & Fertig, Jörg Bremer, Matzenbach & Sternberg, PAL, Prof. Dr. K. Schwantag · Dr. P. Kraushaar, Regine Feyl, RGT Treuhand, Schneider-Cvetko-Zaim, Steffen Helbach, Steuerberatung Bieber, Steuerkanzlei Bernd Rumpf, Tanja Groß, Votum, Wedding & Partner, Freudenbeck, Steuerberater Sven Schröder, Freiberg, Merkel Bernhard, Freiburg im Breisgau, Herr Steuerberatung, Huber-Grewe-Schmid, RIEDLINGER, Freising, Ute Neumair, Friedolfing, Aicher Aicher Brüderl, Friedeburg, Glowalla & Neumann-Oetken, Frieolzhaim, Steuerberatung Popena, Fulda, Kohlhepp & Wald, Fürth, Steuerkanzlei Berger, Garbsen, Steuerberater Möller, Garrel, Bohmann-Laing, Gera, Rath & Köhler, Gerstetten, feil STEUERBERATER, Gießen, HCMP Heide Cornelius Möller, Gilching, Steuerkanzlei Gesierich, Gladbeck, Blum und Becker, Glonn, Pouchet, Goch, STB Roghmann, TaxCon Thüs, Gosen-Neu Zittau, Steuerberatung Regestein, Golsar, Steuerberater Sozietät Reiche und Ziervogel, Grasbrunn bei München, Wiester, Greifswald, BUST-Steuerberatung, Grevenbroich, Steuerberatungsgesellschaft HEUER, HOFFMEISTER REINHARDT, Grimma, HPH, Günzburg, HWP Hirner & Partner, Halle, BUST-Steuerberatung, Haltern am See, Steuerkanzlei Martin Rekwitz, Hamburg, ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatung, Art of Tax, Björn Dethlefs, BUST-Steuerberatung flachs12, Florian Petzold, GWGL Grimme Winkler Grau, Lübbert, Kanzlei Kujas, Krumbholz König & Partner, LNW Langusch Niethammer Warnke, Marten, Michael Debus, MÖHRLE HAPPE LUTHER, nbs partners, OBENHAUS, RFBH, Rödl & Partner, RUGE FEHSENFELD, SCHMIDT UND VOGT, steueragenten.de, Steuerberater Hans Damouche, Steuerberaterin Sabine Gellermann, TCC Europe, ROSE & Partner, Hanau, Steuerkanzlei Ralf Bentz, Hannover, BUST-Steuerberatung, HSP STEUER Henniges, Schulz & Partner, Kohlhaas, PROVATIS, Sozietät Gehrmann, Treuhand Hannover, Harrislee, DANTAX, Haßloch, Herrmann & Herrmann, Hattersheim, Steuerkanzlei Matthias Oha, Haunsheim, AdvoTax Malisi-Liebrucks, Heideberg, Dostal & Rettig, FALK, Heidenheim, Heiko Brand, Steuerkanzlei Karin Willig, Heilbronn, Pfeffeler Ludwig, Heinsberg, Dyzak & Sistermanns, Hanef, 1962, Herbolzheim, Götz + Grimm, Herford, Berger-Bartling, HPS, MMG Golüke & Partner, PKF Vogt & Partner, Tanner, Herne, Falck Mohrmann & Partner, Hershbach, SBS Schenkelberg, Hessisch Oldendorf, von Aulock, Heustreu, Hahn Gößmann-Schmitt, Hildenhäuser, GTK Kröger, Hildesheim, BUST-Steuerberatung, Rosenbrock & Streuber, Hockenheim, Steuerberater Tobias Bohn, Holzkirchen, Werner Sulzinger, Ilishofen, BUST-STEUERKANZLEI LUDWIG, Ingelheim am Rhein, Fluche, Kruse-Schmitt, Schmitt, Ingolstadt, Michael Kraus, Iserlohn, NAUST HUNECKE und Partner, Jülich, ABS Anke Brand, Karlsruhe, Beratergruppe-Leistungen, dhpp, Dupps Selbach, INTEGRAL-TREUHAND, Kanzlei Wangler, Kolb & Zerweck, Zumbach & Reiter, Kassel, FACT, Steuerberaterin Antje Bernhardt, Steuerkanzlei Thomas Schönewald, Kehi, Geiler, Wehrle + Kollegen, Kerpen, Steuerberatung Beienburg, Kiel, DanRevision Kiel, RBB v. Reden Böttcher Büchi & Partner, Steuerberater Sozietät Ripken & Naeve, Tempel Partnerschaft, Kirchheim/Teck, Steuerberatung Klotz, Kirchheimbolanden, Bärbel Metzger

Deutschlands Top-Steuerberater 2018

592 ausgezeichnete Kanzleien von insgesamt 3704 Studienteilnehmern

Koblenz ETL-Heimfarth, Schultheiß, Bühler & Kollegen HT Haßlinger Treuhand Linz & Partner Steuerkanzlei Nebgen Köln antaga Claudia Fanelsa Deutsche Aesculap dhpG Dr. Harzem & Partner ENDERS & KOLLEGEN Fuß Heinrichs Bach GHM GRS Hansa Revision Schubert HMK Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner KGB - KANZLEI GEBHARDT Morison Köln Nacken Hillebrand Partner Peterlin & Zander Ralf Ruppert Rödl & Partner S / H / G Seitz Sozietät Werner und Manfred Hall SRP Rogalli, Rybka Steuerberater Christoph Röger Steuerberater Oliver Menden Steuerkanzlei Annette Ollig Streck Mack Schwedhelm Krefeld Plus Advise Kronberg im Taunus Rolf Pauly Ladbergen Klöcker Knippenberg & Partner Ladenburg Steuerkanzlei Auxilia Lahr Aukthun Treuhand Dr. Weber & Partner Lahrer Treuhand Landau H/W/S Kuntz & Kollegen Langenfeld Steuerberater Dirk Wittmeier Langensfeld Rausch, Zeiger & Partner Lauda-Königshofen Steuerberatung Dipl.-Betriebswirtin(BA) Sonja Haberkorn Lauf an der Pegnitz Dr. Bleisteiner & Kollegen Kanzlei Hellmuth Laufenburg Strittmatter + Partner Lauffen am Neckar Gulde, Mielke, Frey Laupheim Kanzlei rewist Lauterbach stein & keizer Leinfelden-Echterdingen ertle Treuhand Hotz & Partner Leingarten Manuela Preisinger Leipzig Dr. Lauer & Koy Consulting Ferchland Consulting Kanzlei Malzahn Rößler Leverkusen KBH Müller, Dreizehner & Kollegen Steuerberater Frank Castor Limburg WM Treuhand Lindau (Bodensee) TW Bodensee Thomas Wörsching Lipstadt deimel Löhne Zahlmann Klose Nolting Lohr am Main HSP STEUER Armin F. Schießer Lörrach Dell'Osa Loßburg-Betzweiler Kanzlei Angela Oesterle Lübbenau BERATA	Lübeck FINANCE & TAX SOLUTIONS Lüdenscheid FRIEBE - PRINZ + PARTNER Ludwigsburg jslk Jörg Schneider und Kollegen Ludwigshafen Renner Lüneburg Ackermann, Meyer & Partner Bittrich & Bittrich BUST-Steuerberatung Lünen Grabowski & Partner Magdeburg BUST-Steuerberatung Dr. Hagen Ackermann PSK Mainz Becker & Becker Steuerberatung Kampf Steuerkanzlei Sabine Huba Mannheim COLLING KIRSCHNER Moore Stephens Treuhand Kurpfalz Rechtsanwaltskanzlei Prof. Dr. Fischer Schäfer & Partner Steuerberater Marcel Lange Steuerberaterin Dipl.-Ök. Anka Anders Steuerkanzlei Richter Marienberg Kanzlei André Unger Mariefeld Eggersmann Marsberg Oliver Jesper und Jürgen Jesper Medebach Prof. Dr. iur. Michael Stahlschmidt Möckmühl Kochendorfer Möln Grothkopp & Partner Mönchengladbach Eva van Kan Steuerberater Martin Neumann Moos RTS Mannherz Moosburg an der Isar WP StB Dipl.-Kfm. Sebastian Maier Mühldorf Plininger & Partner Mühlhausen Stade & Pein München A.L.B. Leitl Acconsis BIRKENMAIER & OBSER Bölke & Römer Deutsche Aesculap Dipl.-Kfm. Stefan Weiß euprax Perchtold & Partner Falch & Partner Friedrich und Partner GHM Isensee Steuerberater Kanzlei WP/StB Nils Klaube Leuthäuser + Partner Ohland & Partner Pape & Co. RA/StB-Kanzlei Zankl RATAJAK REICHARDT Reumann & Schott Rödl Schillinger Schimmel Schlecht und Partner Steuerberatung Schaal Steuerkanzlei Cetinkaya Strumberger TLI Steuerberater Dobner Hammerl Wirtschaftstreuhand wzk partner. Wehr Zankl Münster AWB HLB Dr. Schumacher & Partner Ralf Wittrock BEERMANN BRUNS KRAIS Murnau am Staffelsee dr. schauer	Willershausen & Bossert Nastätten dillenberger minor Neubrandenburg SEB Neumarkt Harrer Steuerberatersozietät Münch & Münch Neu-Ulm SGP Schneider Geiwitz Neuwied Kanzlei Jost Jungblut Nieder-Olm Freber & Partner Nordhausen Beier & Niedan Nürnberg Balogh & Warnick Rödl & Partner Steuerkanzlei Weichselbaum Oberhausen Steuerberater Thomas Kell Steuerberatung Andrea Flesch Oberstorf Kanzlei Seiter Ochsenhausen CB Schiele & Funk Olde Tippkemper-Dirkmann Offenbach am Main Dr. Sabel & Partner Olching Dr. Michael Metschkoll Oldenburger Steuerberater Jörg Bachmann Osnabrück Oliver Steuerberatung Steuerberater Wewers Osterhofen wolf Ostfildern Rohm & Dr. Büttner Ostfriesen Steuerberaterin Marthe Hofmann Ostseebach-Nienhagen Billöanz Ambulanz Otterfing Steuerkanzlei Thomas Vellante Ottweiler Kanzlei Hoffmann Overath Hans Jürgen Rosen Oyten Erichs Hegewald & Partner Pforzheim Dipl.Betriebswirt FH Michael Stoll H/W/S Cordes KÜHN TPMeder Pinneberg Steuerberater Bodenstein Bochmann & Partner Plößberg Bäumler, Bäumler & Partner Potsdam Dr. Knabe KONZEPT Steuerkanzlei Döhler national & international tax Prüm Lehnen & Partner Ratingen Bernrd Streckmann CLOSTERMANN WIEDIGER TECKENTRUP EKP Engel, Kronenberg & Partner Pieper & Salditt Rechberghausen Kanzlei Beutel Recklinghausen Wuthold & Braun Regensburg sigratx Singer-Benke und Gradl Vilsmeier WW+KN Wagner Winkler & Kollegen Reinbek Eva Bußmann Remscheid Kaib, Gallidiks und Partner Seidel u.a.	Reutlingen Achaln Treuhand Kommer . Maier H/W/S Maier RWT-Gruppe Rhaunen Dr. Benzel & Partner Rheda-Wiedenbrück taxnavigator Rheine DWL Döcker und Partner Rodenberg Pfadler Rosenheim Karl Sollinger Rotenburg (Wümme) Behrens und Partner Roth Rech Wagner Ulm Fischer & Sigel WAIBLINGER Unna STB Gudrun Schnoor Unterföhring Börnigen & Partner Unterschleißheim Appelt & Wieland Urmitz Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Dipl.-Kfm. Deniz Türköz Verden Behrmann & Partner BUST-Steuerberatung Villingen-Schwenningen FRISCH & DIETZ Welzer & Partner Wachenheim Kai Schurgacz Waghäusel HANS + Partner Waiblingen Kopp Wrobel & Partner Waldbronn WP/StB Andreas Piarro Wehingen Sieger Weida Steuerberaterin Sabine Krebs Weingarten (Baden) Steuerberater Pierre Schmitt Weinheim Kanzlei Georgiadis Steuerberatung Stahl Wertingen Kanzlei Dr. Spann Wesseling Prinz & Müller Westerstede Steuerkanzlei Volz Wetzlar Schneider & Kissel Wickede (Ruhr) Helmut Kieserling Wiesbaden Akman, Weber & Partner REVISIO Steuerberater Hildebrandt Wilhelmshaven BUST-Steuerberatung Wilnsdorf Tobias Schmidt Wirges HSP STEUER Heibel und Partner Wolfenbüttel STEUERBERATERKANZLEI Marc Waßmuth Wölfersheim Steuerkanzlei Puth Wolfratshausen Draschka Worms TABAK Würzburg Hofmann & Partner Steuerberatung Raab WJAJS Zeulenroda-Triebes Steuerberater René Götzlöff Zweibrücken Mauss & Coll.
--	---	---	---

Koblenz - Zweibrücken
Fortsetzung von Seite 13



Personalmarketing

Wettlauf um die Talente

Steuerberater suchen händerringend Verstärkung. Entscheidend im Werben um qualifizierte Kräfte sind eine individuelle Ansprache und gute Karrierechancen.

Christine Haas Düsseldorf

Auftrag abgelehnt aus Personalmangel? Dass Steuerberater potenzielle Mandanten abwenden müssen, weil sie nicht genügend Mitarbeiter finden, weiß Matthias Meuter aus dem eigenen Arbeitsalltag. Als Geschäftsführer der Personalberatung Tax Personnel ist er auf die Branche spezialisiert. Zuletzt habe die Chefin einer Kanzlei bei einem lukrativen Lohnmandat mit 100 Gehaltsabrechnungen abwinken müssen. Für sie wirbt Meuter nun um Verstärkung.

Kein leichter Job. „Selbst die Non-plus-ultra-Steuerkanzleien mit dem besten Ruf suchen händerringend nach guten Leuten“, beobachtet Meuter. Eine Umfrage des Marktforschungsunternehmens S. W. I. Finance beim Wettbewerb „Top-Steuerberater“ zeigt: 84,5 Prozent der Steuerberater messen der Rekrutierung geeigneter Mitarbeiter größte Bedeutung für die künftige Entwicklung ihres Geschäfts bei.

„Aktuell ist fachlich qualifiziertes Personal für Steuerberaterkanzleien schwer zu finden“, bestätigt Dominik Scheuerer, Hauptgeschäftsführer des Steuerberater-Verbandes Köln. „Dies betrifft sowohl den Bereich der Mitarbeiter als auch zunehmend den Bereich der Berufsangehörigen.“

Im Wettbewerb gerade um junge Talente verstärken große Kanzleien die Präsenz auf Ausbildungsmessen oder an Hochschulen, stellt Scheuerer fest. „Dieser Gedanke muss auch

für mittlere und kleine Kanzleien ausgebaut werden, damit der Berufsstand in der Lage ist, den Nachwuchs zu gewinnen, der zur Bewältigung der zukünftigen Aufgaben notwendig ist.“ Doch die Ansprüche an die Arbeitgeber sind gestiegen: „Junge Mitarbeiter achten immer mehr auf Entwicklungsmöglichkeiten in der Kanzlei. Gleichzeitig wird eine Flexibilisierung der Arbeitszeit erwartet.“

Freizeit für die Prüfung „Für Absolventen kann der direkte Einstieg in einer größeren Beratungsgesellschaft attraktiv sein, wenn diese anschließend für die Steuerberaterprüfung Freizeit oder finanzielle Unterstützung gewährt“, sagt Anja Weber, Mitinhaberin der Personalberatung Weber Jakobus. Das Kalkül der Arbeitgeber: „Dieses Entgegenkommen soll den fertigen Steuerberater dann für eine gewisse Zeit binden.“ Auch sie sieht den Eintritt an Hochschulen oder Bewerbermessen als probates Mittel, um schon während des Studiums Kon-

takt zu angehenden Betriebswirten aufzubauen. Kleinere Kanzleien sind laut Weber oft im Nachteil, weil ihnen finanzielle Mittel für solche Angebote fehlen. Ihr Vorteil im Wettlauf um vielversprechende Kräfte: „Sie sind regelmäßig hierarchisch flacher organisiert und haben eher die Möglichkeit, die Mitarbeiter in unternehmerische und strategische Entscheidungen einzubinden“, erläutert sie. „Direkt Verantwortung zu übernehmen ist für Kandidaten durchaus ein Anreiz.“

Kleinere und mittelgroße Kanzleien bieten laut Dominik Scheuerer vom Steuerberater-Verband die Möglichkeit, Gebiete zu bearbeiten, die in Großkanzleien nicht angeboten werden - zum Beispiel die Beratung von kleinen und mittleren Handwerksunternehmen und Arztpraxen. Zusätzlicher Pluspunkt sowohl bei Einsteigern als auch bei etablierten Kräften: „Der persönliche Kontakt zur Kanzleileitung wie auch zu den zu betreuenden Unternehmen ist enger.“

„Durch Emotionalität punkten und auf die menschliche Ebene gehen“ - das zählt laut Anouk Wollschläger, die Steuerberater bei Kanzleimarketing und Personalentwicklung unterstützt. Eine Frage der Führungskultur: „Viele Kanzleichefs verzichten noch auf klassische Instrumente wie Jahresgespräche oder Zielvereinbarungen und geben auch kein umfassendes Feedback. Dabei sind das die Motivationsfaktoren Nummer eins.“ Denn es beweise Wertschätzung und zeige, dass die Kanzlei ihre Beschäftigten weiterentwickeln will.

Weiterbildung ist gerade im Zuge der Digitalisierung nötig. „Da ändert sich enorm viel. Für Steuerfachangestellte etwa ist unklar, inwieweit sich ihr Aufgabengebiet in Zukunft verändern wird“, sagt Wollschläger. Kanzleien sollten Mitarbeiter deshalb verstärkt in die Mandantenberatung ein-

beziehen. „Man muss als Arbeitgeber signalisieren, dass man gemeinsam nach vorn schaut und auch in Zukunft genügend Aufgaben für den Mitarbeiter hat. Auf diese Weise Sicherheit zu garantieren ist ein starkes Bindungsinstrument.“

Im Bewerbungsprozess zähle besonders bei Topkräften die individuelle Ansprache, sagt Personalberaterin Weber. „Die Kandidaten wollen sehen, dass die Entscheider genau sie wollen.“ Vorgesetzte sollten sich im Vorfeld über Bewerber informieren - etwa über deren Schwerpunkte. Und sie sollten wissen, warum ein Kandidat genau in ihre Kanzlei passe.

„Junge Mitarbeiter achten stärker auf Entwicklungsmöglichkeiten in der Kanzlei.“

Dominik Scheuerer
Hauptgeschäftsführer
des Steuer-
berater-Verbands Köln

Gespräche auf Augenhöhe Zudem müsse der Prozess schnell und dabei auch reibungslos laufen. „Angesichts der guten Arbeitsmarktlage sind Bewerber nicht bereit, lange auf eine Rückmeldung zu warten“, so Weber. Wichtig sei auch, Bewerbungsgespräche auf Augenhöhe zu führen, das sei oft den erfahrenen Kanzlei-Inhabern noch nicht bewusst: „Die heutigen Bewerber haben eine ganz klare Vorstellung davon, wo sie hinwollen und was sie erwarten können“, sagt Weber. Nicht nur innerhalb der Branche verschärft sich die Konkurrenz. „Steuerberater entscheiden sich häufig für einen Wechsel auf die Unternehmensseite“, sagt Erich Schwinghammer, Experte der Personalberatung Hays. „Die Kanzleien stehen bei der Rekrutierung also im Wettbewerb mit ihren eigenen Mandanten.“

